



# SGSP

Mitglied in der Deutschen  
Gesellschaft für Soziale  
Psychiatrie

Sächsische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V.  
-Landesgeschäftsstelle-  
c/o Jan Roscher  
WEGE e.V.  
Verein Angehöriger und Freunde psychisch Kranker  
Lützner Straße 75  
04177 Leipzig  
[www.sozialpsychiatrie-in-sachsen.de](http://www.sozialpsychiatrie-in-sachsen.de)

## PROTOKOLL MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER SGSP 2014

8. September 2014, 16 Uhr

Ort: Durchblick e.V., Mainzer Str. 7, 04109 Leipzig

Jan Roscher begrüßt die anwesenden Mitglieder. Thomas Müller wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt. Die Tagesordnung wird von allen Mitgliedern genehmigt.

### 1. RECHENSCHAFTSBERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTANDS

#### **Zusammenarbeit mit dem Landesverband Gemeindepsychiatrie Sachsen e.V.**

Um die sozialpsychiatrischen Aktivitäten zu bündeln und um ein besseres Kennenlernen der Akteure vor Ort zu ermöglichen, wurde ein Treffen mit dem Landesverband Gemeindepsychiatrie Sachsen e.V. initiiert. Seit diesem Treffen, besteht ein kontinuierlicher Kontakt und Austausch mit dem Landesverband.

#### **Austausch mit dem Landesverband Thüringen**

Auch außerhalb der Bundesvorstandstreffen findet ein kontinuierlicher Austausch mit dem DGSP Landesverband Thüringen statt. Auch hier bestehen gute Möglichkeiten außerhalb der Länderspezifika gemeinsame Interessen zu bündeln. Ein erstes Projekt ist die Zusammenarbeit bei der DGSP Jahrestagung 2013.

#### **Fachgespräch über ambulante psychiatrische Angebote**

Vertreter der SGSP nahmen am Fachgespräch des Landesverbandes Gemeindepsychiatrie Sachsen e.V. in Kooperation mit der Liga der Wohlfahrtsverbände und der LAG Integrationsfirmen Sachsen e. V teil. Thema: Wie können ambulante sozialpsychiatrische Angebote durch den Freistaat Sachsen zukünftig gestaltet werden? Die Ergebnisse aus den Beratungen wurden im Sozialministerium besprochen. Hier wurde durch die drei Veranstalter und die SGSP versucht, Verständnis für die oft sehr prekären Situationen bei den entsprechenden Angeboten zu wecken. Man konnte jedoch erkennen, dass die Prioritäten des Sozialministerium anders verortet sind.

#### **Fachtag des Rudolf Virchow Klinikum Glauchau und der SGSP 50 Jahre Rodewischer Thesen**

Im Mai 1963 vor 50 Jahren entstand mit den „Rodewischer Thesen“ das „erste sozialpsychiatrische Dokument auf deutschem Boden“ (K. Dörner) auf einem internationalen Symposium. Dieses Jubiläum wurde mit einem Fachsymposium begangen, dabei wurde zurückgeblickt, als auch Ausblicke in eine zukünftige psychiatrische Versorgung gegeben. Dies speziell für eine Psychiatrie als integrierter Bestandteil eines Allgemeinkrankenhauses sowie als Teil der Psychiatrie in der Gemeinde. Die Veranstaltung wurde von der SGSP auch finanziell unterstützt, so dass kein Sponsoring durch Pharmafirmen stattfand.



# SGSP

Mitglied in der Deutschen

## Aus der SGSP

Der Vorstand der SGSP trifft sich bis zu 6-mal im Jahr und tauscht sich rege per Mail aus. Die Verantwortlichen leben in Chemnitz, Dresden, und Leipzig sowie im Erzgebirge, und in der Oberlausitz. Die Website wird regelmäßig aktualisiert und ständig weiter ausgebaut.

Derzeit entstehen Ideen, um gemeindeförderung psychiatrie Verbände in Sachsen zu etablieren. Für unsere Arbeit suchen wir immer wieder MitstreiterInnen. Bisher sind KollegInnen aus dem klinischen Bereich stark unterrepräsentiert. Wer sich berufen fühlt, für eine gute Sache einzustehen, ist bei uns willkommen

Aktuell verfügt die SGSP über 68 Mitglieder. Ein- und Austritte waren etwa gleichbleibend.

Nachfrage T. Seyde: „Gab es Bemühungen, in den Landespsychiatriebeirat aufgenommen zu werden?“ Nein, es gab keine direkte Kontaktaufnahme. Es gab Kontakte zu den Landtagsfraktionen der Parteien Grünen und Linke.

## 2. BERICHT DER KASSENPRÜFER

Verlesung des Kassenberichts der SGSP über den Zeitraum der Jahre 2013 bis 2014 (Stand 08.09.2014) Abschluss mit einem Guthaben von 3359,06 €. Der ausführliche Kassenbericht kann in der Geschäftsstelle der SGSP eingesehen werden.

## 3. ENTLASTUNG DES VORSTANDS UND WAHL DES VORSTANDS

Wahlleitung: Thomas Müller

Nach der Entlastung des bisherigen Vorstandes, mit drei Enthaltungen und keiner Gegenstimme durch die anwesenden/stimmberechtigten Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste) wurde der neue Geschäftsführende SGSP-Vorstand gewählt.

Kandidaten: J. Roscher, M. Hahn, K. Bertl

Gewählt: J. Roscher, M. Hahn, K. Bertl

Jan Roscher stellte sich unter der Bedingung zur Wahl, dass die Vorstandsarbeit verteilt wird, dass Standpunkte gemeinsam erarbeitet werden und diese nicht als Einzelmeinung des Vorstandspräsidenten gelten.

Katrin Bertl erklärt die Bereitschaft, für die SGSP an den Treffen des Erweiterten Vorstands der DGSP teilzunehmen.

Thomas Seyde schlägt vor, auch Mitglieder, welche über Wissen in bestimmten Fachgebieten verfügen, anzusprechen, wenn es um die Verteilung von Arbeitsaufgaben geht.

Ebenfalls ohne Gegenstimme und mit drei Enthaltungen wurde der erweiterte Vorstand gewählt.

Kandidaten: R. Haase, K. Enke, K. Herklotz, T. Seyde

Gewählt: R. Haase, K. Enke, T. Seyde



# SGSP

Mitglied in der Deutschen

Im Anschluss fand die konstituierende Sitzung des Vorstands statt, auf welcher beschlossen wurde, dass die Vorstandsfunktionen weiter bestehen bleiben:

**Geschäftsführender Vorstand:**

J. Roscher - Vorstandsprecher, M. Hahn - Schriftführer, K. Bertl - Kassenwart

**Erweiterter Vorstand:**

R. Haase, K. Enke, T. Seyde

Als Arbeitsmodus wurde ein vierteljährliches Treffen vereinbart. Das Nächste findet am **26.11.2014** im Anschluss an den „Fachtag Netzwerke“ in Chemnitz statt.

Der Erweiterte Vorstand trifft sich **am 14.01.2014, 15.30** Uhr in Torgau. Thematisch wird es darum gehen, Missstände in der Region Nordsachsen kennenzulernen und eine Jahresplanung abzusprechen.

Leipzig, am 24. September 2014

M. Hahn

f.d.Protokoll